

Max Fritzel Immobilien

Verbindung aus Leidenschaft



☎ 0157 - 87 88 72 12

☎ 06035 - 91 71 227

🏠 Gießener Str. 21, 61197 Florstadt

✉ info@max-fritzel-immobilien.de

🌐 max-fritzel-immobilien.de

➤ Kostenlose Bewertung von Immobilien ➤ Vermietung ➤ Verkauf

Highlights in dieser Ausgabe:

- Sternecke ... S. 2
- Zuhause gesucht ... S. 2
- Buchtipp ... S. 3, 5, 12
- Horoskop ... S. 4
- Wellness-Seite ... S. 6
- Opel-Zoo Gewinnspiel ... S. 8
- Blaulichtecke ... S. 10
- Veranstaltungskalender ... S. 11

LUZIUS

THAI MASSAGE

seit 2005

Wohlbefinden & Schönheit

Terminvereinbarung auch ONLINE
unkompliziert & zuverlässig

Bahnhofstr. 32 Assenheim ☎ 06034 - 5343
www.thai-massage-luzius.de

Jeder vierte Nachbar nervt!

Sichtschutz und Mauern müssen her - gemeint ist nicht im fernen Lande! Nein, direkt zum Nachbarn hin!

Man brüht seinen Kaffee auf und möchte ihn auf der heimeligen Terrassenoase genießen, eine kurze Flucht aus dem Alltag. Was dann folgt ist aber, dass die heiklen Tagesrituale und Gepflogenheiten der Nachbarn ertragen werden müssen oder das Grillgut wie Wutz stinkt. Zu allem Übel kommt das Geschnatter dazu!

Nach Corona nun endlich wieder Gelegenheit das Thema unter Freunden anzusprechen - dass nebeneinander auch nebeneinander bleiben soll und ein miteinander vermeidbar ist - immerhin ist man ja eine Zwangsgemeinschaft und je weniger mein Nachbar gesehen und gehört wird, desto besser! Nachdem das mutig ausgesprochen ist, sitzt man vor geschockten Gesichtern, die einen mit der Frage im Gesicht anstarren: »Ist das jetzt dein Ernst?«

Darauf platzte es auf den Punkt gebracht aus allen Ecken heraus: das romantische Milch- und Mehlborgen ist das Erstrebenswerteste überhaupt. Während der 10-Minuten-Predigt ging einem nur durch den Kopf: »Zu anderer Zeit, an anderem Ort waren Nachbarn die ersten, die dir zu eigenem Vorteil die Stasi auf den Hals hetzten.«

Also, was machen, wenn der Nachbar nervt? Die Nervmöglichkeiten sind sehr bunt. Ganz oben auf der Liste stehen die Musik aufdrehen, die Einfahrt zaparken, Kinderlärm, Sitzecke oder Baum an die Grundstücksgrenze postieren, Reinigung, Handwerkerlärm und Haustiere.

Alle Dinge können zu der Gegenmaßnahme führen wie eine Strafanzeige oder ein Besuch der Polizei, was fast immer Zeit, Nerven und Geld kostet - und das für beide Seiten.

Wenn aber zum Schluss keiner etwas davon hat, außer vielleicht der Rechtsanwalt - warum liegen dann über 10 Millionen Nachbarn im Streit, was unterm Strich ungefähr jeden vierten Haushalt betrifft. Wenn man also in allen Himmelsrichtungen einen Nachbarn hat, ist die Chance groß, dass man sich an einem Nachbarschaftsstreit erfreuen darf. Von diesen Streitigkeiten wird sich bei rund einer halben Millionen Streitigkeiten mindestens anwaltlicher Rat eingeholt und genauso vie-

le packen die Koffer und ziehen um. Damit sind die Chancen auf ein Antwortschreiben genauso hoch wie auf einen Wegzug des Nachbarn.

Können wir nun dem Gezanke überhaupt Herr werden? Die Antwort ist vermeintlich „Nein“! Wir müssen uns über die drei netten Nachbarn freuen und den verflixten vierten Nachbarn hinnehmen. Jeder kann versuchen gnädiger, geduldiger und nachsichtiger zu sein. Wenn aber nun mit mehr als einem Nachbarn rumgezertert wird, sollte das eigene Gebaren mal ernsthaft durchleuchtet werden. In diesem Sinne - viel Spaß bei der Lektüre und günstige Umstände mit den Nachbarn.
Ihr Niddatal aktuell

Wir geben Raum für
Gute-Dach-Geschichten

Mit Tageslicht-Lösungen von VELUX

VELUX



Jetzt Dachfenster
planen und von
staatlicher Förderung*
profitieren.

*Abhängig vom Bauvorhaben. Wenn Förderfähigkeit vorliegt, beträgt sie mindestens 20 % der Produkt- und Handwerkerleistung.
Details unter www.velux.de/forderung.

Gleixner Bedachung



Qualität
ERSCHAFFEN

- ☺ Steildach
- ☺ Flachdach
- ☺ Spengler
- ☺ Sturmschäden-Reparaturen
- ☺ KfW-Förderung
- ☺ Dachfenstereinbau

Telefon 06007 9393288 · Mobil 0172 9647444
61191 Rosbach · www.gleixner-bedachung.de



Niddataler Bestattungsinstitut

Pietät Thorsten Winter

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Überführungen • Rentenanträge
- Bestattungsvorsorge • Grabmale
- Gesamtorganisation • Trauerhilfe
- Friedhofsdienste • Hausbesuche
- Sterbegeldversicherungen

61194 Niddatal • Steinkautenweg

Telefon (0 60 34) 93 86 21

Tag
&
Nacht

Dolezal

Maler- und
Lackiermeister

Baudekoration GmbH & Co. KG

- Anstrich-, Tapezier- und Lackierarbeiten
- Innen- und Aussenputz
- Dach- und Trockenausbau
- Gerüstbau
- Vollwärmeschutz

www.baudekoration-dolezal.de

Marie-Curie-Straße 10 - 61194 Niddatal
Auf der Kaut 8 - 61206 Wöllstadt
Tel: 06034/61 78 - Mobil 0177/7010114





Rocky & Lilly

Rocky ist ein aufgeschlossener, freundlicher Rüde, der sich mit ein bisschen Unterstützung gut am Menschen orientiert. Größeren Hunden gegenüber ist er unsicher und beschimpft diese schon von weitem an der Leine, hier braucht er noch Anleitung vom Menschen. Der zweijährige Terrier-Mischling kennt Katzen und respektvolle Kinder ab 10 Jahren. Rocky besitzt ein eher mäßiges Temperament, ist aber trotzdem ein aktiver, unternehmungslustiger und

seiner Schwester Lilly gerne die Chance auf ein gemeinsames Zuhause geben. Lilly ist wie ihr Bruder eine ebenso aufgeschlossene und freundliche Terrier-Mixhündin, die Menschen gegenüber kaum Vorbehalte hat. Kleine laute und hektische Kinder verunsichern sie und sie möchte der Situation meist entkommen. Im Gegensatz zu ihrem Bruder ist sie weniger schnell bereit, sich am Menschen zu orientieren und besitzt ihren eigenen Kopf. Trotzdem kann man gut mit ihr arbeiten und

bmt e.V. - Tierheim Elisabethenhof
Zuhause gesucht

aufmerksamer Rüde, der sicherlich Gefallen an gemeinsamen Beschäftigungsmaßnahmen mit dem Menschen finden würde. Wir würden ihm und seiner Schwester Lilly gerne die Chance auf ein gemeinsames Zuhause geben. Lilly ist wie ihr Bruder eine ebenso aufgeschlossene und freundliche Terrier-Mixhündin, die Menschen gegenüber kaum Vorbehalte hat. Kleine laute und hektische Kinder verunsichern sie und sie möchte der Situation meist entkommen. Im Gegensatz zu ihrem Bruder ist sie weniger schnell bereit, sich am Menschen zu orientieren und besitzt ihren eigenen Kopf. Trotzdem kann man gut mit ihr arbeiten und

im Laufe der Zeit merkt man ihr an, dass sie nicht mehr so stark nach Außen orientiert ist, wenn man sie anleitet. Auch besitzt Lilly mehr Temperament als ihr Bruder; sie ist eben eine echte Powerfrau. Auch Lilly hätte sicherlich Spaß daran, etwas mit ihrem Menschen zusammen erleben zu dürfen. Über ein weiteres Zusammenleben mit ihrem Bruder Rocky würde sie sich sehr freuen.

Tierpfleger versuchen ihm so gut wie möglich durch Clickertraining zu helfen. Das Training nimmt er sehr gut an und es werden Fortschritte mit ihm gemacht. Voraussetzung für eine Vermittlung ist, dass er im neuen Zuhause weiter trainiert wird, da es ihm sehr viel Sicherheit gibt in vielen Situationen. Natürlich kommt da noch Arbeit auf die neuen Besitzer zu, doch Kasimir ist es wert. Für ihn werden ruhige, ausgeglichene, katzenereifere Menschen gesucht, die auch bereit sind mit einem Therapeuten zusammen zu arbeiten

und weiterhin zu klicken. Kasimir wird zudem auch nur als Freigänger vermittelt, da er sich sehr gerne in seinem Außengehege aufhält. Es wäre sehr schade, wenn Kasimir ein viertes Mal ins Tierheim kommen müsste.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

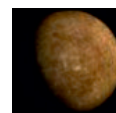
Bund gegen Missbrauch der Tiere e. V., Tierheim Elisabethenhof, Siedlerstraße 2 in 61203 Reichelsheim Tel.: 06035 - 96110 oder Email an th-elisabethenhof@bmt-tierschutz.de, www.tierheim-elisabethenhof.bmte.de



Zeca & Lapin

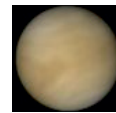
Die beiden Damen sind im November 2021 geboren, sehr neugierig und erkunden immer mit Interesse ihre Umgebung. Den direkten Kontakt mit Menschen sind sie noch nicht gewöhnt, weshalb sie dann meist Abstand suchen. Aber solange man nichts von ihnen möchte kommen sie auch interessiert mal am Bein schnuppern.

Die Ecke für Sterngucker
Planetensstellungen und Mondphasen für Jul./Aug.



MERKUR ist in unserem Zeitraum nicht zu beobachten.

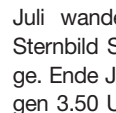
Ende Juli geht der Gasplanet gegen 23 Uhr auf. Am 19. Juli begegnet er unserem Mond. Jupiter steuert auf seine Opposition im September mit der Sonne zu und gewinnt an Helligkeit und scheinbarem Durchmesser.



VENUS leuchtet uns weiterhin als Morgenstern. Am 18.



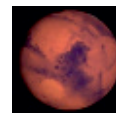
SATURN steht am 14. August in Opposition zu Sonne und ist damit die ganze Nacht über bestens zu beobachten. Am 15. Juli und am 12. August zieht unser Mond an dem Ringplaneten vorbei.



MARS verbessert im Gegensatz zur Venus seine Sichtbarkeit. Am 21. Juli wird der rote Planet von unserem zur Hälfte beleuchteten Mond besucht und über den Monatswechsel wandert Mars an Uranus vorbei. Im August wechselt er vom Sternbild Widder in den Stier.



URANUS steht im Sternbild Widder und kann mit optischen Geräten und guten Kenntnissen seiner Position gegen Mitte Juli aufgesucht werden. Am 1. August ist er zusammen mit Mars am Himmel zu sehen.



JUPITER ist in der zweiten Nachthälfte zu beobachten. Er steigt immer früher über den Horizont und verbessert so seine Sichtbarkeitsdauer.



NEPTUN steht im Sternbild Fische und kann mit lichtstarker Optik in der zweiten Nachthälfte aufgesucht werden. Der bläuliche Gasplanet wird im September in Opposition zur Sonne stehen.

Inh. Mario Bruno

Roma II

Ristorante Pizzeria

Im Sommer isst man im Freien!

Wir machen Urlaub!
Vom 01.08. bis 18.08. bleibt unser Ristorante geschlossen. Ab dem 19.08. sind wir wieder für Sie da!



Hauptstraße 2 (Bürgerzentrum) 6194 Niddatal-Assenheim Tel.: 0 60 34 - 9 02 29 75

Mo. - Fr. 17.30 - 22.00 Uhr
Sa. & So. 11.30 - 13.30 Uhr
und 17.30 - 22.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

Für Ihre Feierlichkeit bieten wir Ihnen einen separaten Gastraum.



Kasimir

Kasimir ist ein sehr stressanfälliger Kater. Mit lauten oder unbekanntem Geräuschen kann er schlecht umgehen und zeigt sich dann leider nicht von seiner besten Seite. Er ist sehr liebesbedürftig und verschmüsst, doch ein kleiner Auslöser, sei es die Türklingel, ein Staubsauger oder einfach nur ein Schrei, verändert ihn. Er leidet unter Angstaggression und attackiert bei Stresssituationen. Kasimir ist jetzt schon das dritte Mal im Tierheim abgegeben worden, weil er seine Besitzer gebissen hat. Gesundheitliche Probleme hat er keine, die Tierheimmitarbeiter haben ihn gründlich auf den Kopf gestellt. Das Ganze hat psychische Ursachen. Die

Wir sagen herzlichen Dank für die Geschenke, die Blumen, die Karten und die guten Wünsche zu unserer Goldenen Hochzeit

Innbraud und Dietmar Donzer Käichen, im Mai

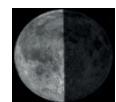
Mondphasen



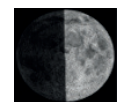
VOLLMOND
13. Juli
12. August



NEUMOND
28. Juli



LETZTES VIERTEL
20. Juli



ERSTES VIERTEL
7. Juli
5. August

TV Vorwärts 1910 Ilbenstadt e.V.

Ordentliche Mitgliederversammlung

Am 02.06. fand nach mehrmaligem vergeblichen Versuchen im Ilbenstädter Bürgerhaus eine ordentliche Mitgliederversammlung des TV Ilbenstadt wieder in Präsenz statt.



Der neue Vorstand von links: Kornelia Arnold, Michele Schwalm, Yvonne Bischoff, Nicole Porth, Ute Lauerer, Martin Peichl, Anika Schmitt, Manuela Coenen und Herwig Lauerer

Seit März 2020 verhinderte die Corona-Pandemie eine Versammlung in Präsenz durchzuführen. Eine digitale Versammlung war bei einem Mitgliederbestand von ca. 700 Personen keine Alternative. Umso mehr freute es den Vorsitzenden Herwig Lauerer die erschienenen Mitglieder, darunter die Ehrenmitglieder Kornelia Arnold, Werner Deeg, Helmut Rothe und Manfred Steidl, persönlich begrüßen zu dürfen. Der Begrüßung folgte die Ehrung der Verstorbenen, darunter mit Josef Dönges und Willibald Braun zwei Ehrenmitglieder des Vereins. Die Berichte der Sparten- und Übungsleiter waren bedingt durch das Hin- und Her der Corona-Schutzmaßnahmen geprägt. Einige Aktivitäten konnten Online oder im Freien angeboten werden, aber bei weitem nicht das Spektrum was der Verein zu bieten hat. Insbesondere im Kindertumbereich musste man viele Entbehrungen in Kauf nehmen.

Nach Aufhebung der wesentlichen Beschränkungen konnte der Sportbetrieb wieder komplett aufgenommen werden. Die Berichte wurden im Einzelnen durch folgende Übungs-/Spartenleiter vorgelesen: Ute Lauerer für das Kinderturnen; Karin Künze, Silvia Brucker, Anika Schmitt und Inge Schmitt für die Frauenabteilungen; Manfred Steidl und Herwig Lauerer für die Männersportgruppen; Angelika Jurida für Indiaca; Sebastian Zierke für Judo; Katrin Rottluff und Nicole Porth für die Tanzsportgruppen; Monika Sudler für den Bereich Gesundheitssport; Ute Lauerer für die Kursangebote ZUMBA, ZUMBA-Gold, Bodystyle, Pilates und Functional Training. Der Bericht des Vorsitzenden spiegelte den Corona bedingten Stillstand nicht unbedingt wider. Die Verantwortlichen waren permanent mit den Anpassungen der Corona-Verordnungen und der Kommunikation ggü. den Mitgliedern beschäftigt. Der

Verwaltungsapparat lief natürlich auch weiter. Abgesehen davon erwarb der Verein mehrere Bänke, die entlang der Nidda und rund um die Hallen platziert wurden. Ferner wurde die Sprunganlage instand gesetzt. Zwar musste man zu Beginn dieses Jahres die Ballettabteilung auflösen, andererseits konnte mit Functional Training (unter Leitung von Jürgen Bloch) ein neuer Kurs etabliert werden.

Der Bericht der Kassenwartin Manuela Coenen beinhaltete eine Corona bedingte Einbuße im Wirtschaftsjahr 2021. Durch die gute Haushaltslage der vergangenen Jahre, konnte dies aber verkraftet werden. Gleichwohl beschloss die Versammlung mit Wirkung ab 2023 für die inzwischen erheblichen Verwaltungsarbeiten der Mitgliederverwaltung erstmals eine Aufnahmegebühr in Höhe von 10 Euro. Bevor es zur Wahl des Vorstandes kam, wurden die langjährigen Vorstandsmitglieder Silke Veith-Sass und Rainer Brucker mit Dank und Präsenten verabschiedet, da sie nicht mehr zur Wahl anstanden.

Der Wahlvorstand (Christine Volk und Berndt Reinhardt) leitete sodann souverän durch die Vorstandwahl. Hierbei wurde der bisherige Vorstand komplett und einstimmig wiedergewählt.

Im Einzelnen: Herwig Lauerer als Vorsitzender, Yvonne Bischoff als Vertreterin, Manuela Coenen als Kassiererin, Kornelia Arnold, Ute Lauerer, Martin Peichl, Nicole Porth, Anika Schmitt und Michele Schwalm. Als neue Kassenprüfer fungieren künftig Antje Herfurth und Karin Beyeler.

Modellfluggruppe Kaichen e.V. Ferienspiele 2022

Schnupperfliegen mit Modellflugzeugen im Lehrerschüler Betrieb

Am Samstag, 27. August 2022 von 10.00 bis 16.00 Uhr findet auf dem Flugplatz am Römerbrunnen in Kaichen ein Schnupperfliegen mit Modellflugzeugen statt. Teilnehmen können Kinder und Jugendliche von 10 bis 16 Jahren. Die Teilnehmerzahl

ist auf maximal 15 Teilnehmer begrenzt. Es fallen keine Anmelde- und Startgebühren an, für Essen und Trinken wird gesorgt. Anmeldungen erbeten an Franz Kern, Tel. 0174/4699443 oder per Email an franz.kern-home@t-online.de

Spaß am Schmökern
aus hiesiger Ecke
/shop
creativa

WERBEAGENTUR & VERLAG

Als solidarischer Eckpfeiler verkauft das Monatsjournal auch regionale Bücher.



Michael Elsaß

WetterauRadtouren – Eine Kulturlandschaft mit dem Rad entdecken
23 Fahrradtouren durch die Wetterau. Als Wanderregion hat sich die Wetterau bereits etabliert. Als Radlerparadies ist sie trotz 1.000 Kilometern ausgebauter Rad- und Wirtschaftswege noch zu wenig bekannt. 180 S., über 100 Farbbilder, 12 x 21 cm ISBN 978-3-947012-07-7

14,90 €

Bestellen Sie jetzt dieses Buch per E-Mail an redaktion@monatsjournal.de oder per Telefon 06187 906636.

Versandkostenfrei

Polster - Teppich - Teppichboden
mit geringem Aufwand selbst reinigen

Anwendung der verschmutzten Bereiche:

1. losen Schmutz entfernen
2. einsprühen und verteilen
3. trocknen lassen, absaugen und **FERTIG!**

The Butler
Johann Rittgasser

06034 9073939
info@the-butler.de
www.the-butler.de

Ihr Ansprechpartner
für Sicherheit und Vorsorge.

Generalvertretung
JÖRG GODZIEBA

Bruchenbrücker Str. 4 · 61194 Niddatal
Telefon 06034 2736



Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

Fritz Semmel
Malerfachbetrieb
Tradition seit 1923



- Maler- und Tapezierarbeiten
- Innen- und Außenputz
- Spanndecken
- Wärmedämm-Verbundsysteme
- Trockenbau

Mario Semmel
Maler- und Lackiermeister
Wingertstraße 18
61194 Niddatal
Tel. 06034 92106

www.maler-semmel.de
www.semml-spanndecken.de



Tennisclub Niddatal e.V.**TCN hat Erfolgssträhne**

Turniersieg - Erfolgreiches Medenspiel - Damen 40 auf Platz 2 der Kreisliga B

Tobias Fuchs hat am Wochenende des 18.6. erfolgreich das 30er LK-Turnier (zugelassen für LK 10-25) in Rödermark-Urberach gewonnen. In einem 32er Feld mit KO-System hat er nach einem Freilos 3x in zwei Sätzen gewonnen. Im Finale hat der Gegner J. Murken wegen der großen Hitze bei 5:2 für Tobias Fuchs aufgegeben.

Die Herren-65-Mannschaft des TNC hat zudem am 22.6. ihr Medenspiel gegen den TC SW Frankfurt mit 6:0 souverän gewonnen und konnte sich so vor einem potenziellen Abstieg retten. Die Damen 40 konnten ebenfalls alle bisherigen Spiele dieser Saison für sich gewinnen und sind somit auf Platz 2 der Kreisliga B gewandert.

NABU Umweltwerkstatt Wetterau e.V.**NAJU Sommercamp**

25. bis 29. Juli - Anmeldung noch bis zum 8. Juli möglich

Zu einem Zeltlager direkt an der Nidder bei Ortenberg lädt die NABU Umweltwerkstatt Wetterau in der ersten Sommerferienwoche vom 25. bis 29. Juli alle an Natur- und Umweltschutz interessierten Jugendlichen im Alter von 14 bis 21 Jahren ein.

Dank einer Förderung durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Aktionsprogramms „AUF!leben“ kann die Veranstaltung inklusive Vollverpflegung und – bei Bedarf – einem Platz im Gruppenzelt komplett kostenfrei angeboten werden. Damit soll jungen Menschen nach zwei Jahren Pandemie wieder die Möglichkeit zum sozialen Miteinander gegeben werden.

Das fünf tägige NAJU Sommercamp findet am NABU-Haus an den Salzwiesen in Ortenberg-Selters statt. Auf dem idyllischen Naturgelände wird das Zeltlager aufgeschlagen, Lagerfeuer entfacht und viel Stockbrot gebacken. Eigene Zelte dürfen gerne mitgebracht werden, wer kein Zelt hat, findet Platz in den bereitgestellten Gruppenzelten. Für Gewitternächte steht ein trockenes und sicheres Plätzchen zum Übernachten im Haus bereit.

Darüber hinaus lernen die Teilnehmenden von erfahrenen Referenten die heimi-

sche Natur kennen und führen handwerkliche und kreative Projekte. In sieben „Umweltwerkstätten“ werden Themen wie: Mediengestaltung, Upcycling, Salzherstellung, Kräuter- und Insektenkunde, sowie Wald und Vogelkunde behandelt. Junge Experten, wie auch Anfänger sind herzlich eingeladen gemeinsam mit und voneinander zu lernen. Wen der Wunsch nach draußen

sein und Gemeinschaft gepackt hat, kann sich noch bis zum 8. Juli anmelden. Alle Informationen sowie das Anmeldeformular gibt es unter www.wetterau-nabu.de/naju-für-kinder-jugendliche/naju-sommercamp. Bei Fragen steht die NABU Umweltwerkstatt Wetterau unter info@umweltwerkstatt-wetterau.de oder telefonisch unter 06034-6119 zur Verfügung.

Die Horoskop-Ecke**STEINBOCK**

(22.12.-20.01.)

Sie liegen wieder einmal in Front. Doch Achtung: Ein Konkurrent hat sich damit noch nicht abgefunden und will auf jeden Fall erneut angreifen.

**WASSERMANN**

(21.01.-19.02.)

Gehen Sie ein drängelndes Problem endlich an. Machen Sie reinen Tisch, selbst wenn unangenehme Entscheidungen getroffen werden müssen!

**FISCHE**

(20.02.-20.03.)

Alles läuft nach Plan – wenn auch nicht so rasch wie erhofft. Nicht so ungeduldig! Gras wächst auch nicht schneller, wenn man daran zieht.

**WIDDER**

(21.03.-20.04.)

Sie stehen erneut unter Volldampf! So kann das auf Dauer nicht weitergehen, wenn Sie Ihre Erfolge auch bei voller Gesundheit genießen wollen.

**STIER**

(21.04.-20.05.)

Wer Lust auf Veränderung verspürt, sollte nicht länger zögern: Die alltägliche Routine geht Ihnen doch schon seit geraumer Zeit auf den Wecker!

**ZWILLINGE**

(21.05.-21.06.)

Die Lage ist besser als es scheint: Bei genauerem Hinsehen werden Sie einige durchaus positive Aspekte in dem ganzen Durcheinander entdecken.

**KREBS**

(22.06.-22.07.)

Zeigen Sie deutlicher, wie gut jemand Ihnen tut: Das verleiht ihm die Kraft, auch in unangenehmen Zeiten bedingungslos zu Ihnen zu stehen.

**LÖWE**

(23.07.-23.08.)

Graue Theorie ist nicht Ihre Welt – überlassen Sie das anderen. Krempeln Sie lieber die Ärmel hoch, um das zu verwirklichen, was Ihnen wichtig ist.

**JUNGFRAU**

(24.08.-23.09.)

Zwar wird sich vieles zum Guten wenden, aber einige wichtige Fragen bleiben ungeklärt. Dieser Schwebzustand ist nicht gut für Ihr Seelenheil.

**WAAGE**

(24.09.-23.10.)

Im beruflichen Bereich mehrten sich verlockende Angebote: Jetzt besteht die Kunst darin herauszufinden, welches davon das „große Los“ ist ...

**SKORPION**

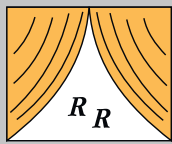
(24.10.-22.11.)

Die Präsentation alter Rechnungen verdirbt Ihnen die Laune. Doch lassen Sie sich nichts anmerken: Bezahlen, abhaken – und neue Ziele suchen!

**SCHÜTZE**

(23.11.-21.12.)

Ihre Mitstreiter verlassen sich auf Sie – und dieses Vertrauen sollten Sie nicht enttäuschen. Machen Sie eindeutig klar, wo Sie stehen.

**Raumausstattung
Rund um den Raum GmbH**

Fach- & Meisterbetrieb

seit 1993

**Ihr Fachgeschäft
in Florstadt & Umgebung**

Öffnungszeiten: Di. 9.00 - 18.00h · Sa. 10.00 - 16.00h
Weitere Termine n. telefonischer Vereinbarung



Beratung · Verkauf · Ausführung · Dienstleistungen

Gardinen · Stangen und Schienen
Sonnen- und Sichtschutz · Bodenbeläge
Insektenschutz · Tapezieren und Streichen
Entrümpelung und Entsorgung

Wickstädter Straße 61a · 61197 Nieder-Florstadt
06035 6026286 · info@rundumdenraum.de

E-Mail: info@tugend-geruestbau.de

Telefon: (06007) 91 86 97

Telefax: (06007) 91 86 47

Mobil (01 79) 2 14 29 72

Gerüstbau

Reiner Tugend

Neue Straße 10
61191 Rosbach-Rodheim
www.tugendgeruestbau.de

2. Open Air auf der Driving Range

Zum zweiten Mal wird die Driving Range zum Hexenkessel und wer das nicht verpassen will kommt am 20. August zum Golfplatz!



Den Auftakt macht dieses Jahr ab 17.30 Uhr Elias, ein leidenschaftlicher Gitarrist, Sänger, Entertainer und Sprecher aus Frankfurt. Lassen Sie sich in den Bann ziehen und spüren Sie spanische Lebensfreude und das musikalische Feuer das in seinem Herzen lodert.



Stimmgewaltig folgt um 19 Uhr „Seven Hell“. Wo „Seven

Hell“ ist, ist vorne! Wenn die Coverband die Verstärker aufdrehen, wollen die Götter des Rockolymp am liebsten selbst mit auf der Bühne stehen. Rock Hard ist das Motto der sechs Männer um Frontfrau Anne. Druckvoll, kompakt und ausdifferenziert lassen sie es gehörig krachen.



Seit Jahren Garant für ein absolutes Live-Konzert Erlebnis im hiesigen Raum ist die Tom Pfeiffer Band, welche um 21.30 Uhr folgt.

„Best of Rock Classics“ – dargeboten mit den ausgefeilten

Arrangements der Originale und einem stimmungswaltigen Leadsänger – Tom Pfeiffer – da bleiben für Fans der Rockmusik der 70-er und 80-er Jahre keine Wünsche offen.

Wie im letzten Jahr, wird die Bühne auf der Driving Range aufgebaut. Ob entspannt in den Liegestühlen, gemütlich auf der Wiese oder gemeinsam auf den Bierbänken. Es gibt viele Sitzmöglichkeiten und es stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung.

Der Einlass ist ab 16.30 Uhr möglich und die Tickets kosten 25 Euro pro Person. Tickets gibt es im Pro-Shop auf dem Golfplatz und im Online-Shop unter www.golfplatz-altenstadt.de. Hier findet Ihr auch weitere Informationen zur Veranstaltung.

Buchvorstellung:

»Ich bin Single! Und du? - Für Vergebene verboten«

Aus dem Leben eines unfreiwilligen Dauersingles



Jennifer Petsch ist Dauersingle, und das nicht ganz freiwillig. Seit 17 Jahren geht sie allein durchs Leben. In ihrem Buch erzählt sie unter anderem von ihren verschiedenen Versuchen, einen Partner kennenzulernen, mit welchen Kommentaren sie immer wieder von ihrem Umfeld kon-

frontiert wurde und wie sie versucht, ihr Leben auch ohne Mann an ihrer Seite zu genießen.

Ihr Anliegen: Zum einen aufzuzeigen, dass man als Dauersingle mit seinen Problemen nicht allein dasteht, und zum anderen zu sensibilisieren. Den Blick darauf zu lenken, dass die Anzahl der Singles in Deutschland stetig steigt. Einsamkeit ist keine Seltenheit mehr und sollte nicht unterschätzt werden. Auch Frauen, welche bodenständig sind und fest im Leben stehen, sind häufig alleinstehend. Daher appelliert sie an alle, offener durch die Welt zu gehen und Empathie an den Tag zu legen. Eigenschaften, die durch unseren stressigen Alltag leider rar geworden sind.

Erzählt mit einer Prise Humor und einer angemessenen Ernsthaftigkeit, regt dieses Buch auch Nicht-Singles zum Nachdenken an.

Zur Autorin:

Jennifer Petsch, geboren 1980, ist gebürtige Niedersächsin und lebt seit 2013 in Hessen bei Frankfurt am Main. Beruflich in der Pharmaindustrie zu Hause, beschreitet sie neue Wege in der Schriftstellerei.

Sie ist ein aktiver Mensch und gerne in Gesellschaft. Sie treibt seit Jahren regelmäßig Sport, verreist gerne, und das auch allein. Allerdings würde es ihr besser gefallen, zu zweit zu verreisen und des Öfteren mit Freunden und Bekannten gemeinsam Zeit zu verbringen. Ihre Unternehmungslust treibt sie aber immer wieder an, Neues auch allein zu erkunden.

Das Buch „Ich bin Single! Und du? – Für Vergebene verboten“ ist bei www.bod.de erhältlich, sowie bei jedem Online-Shop wie amazon.de, buecher.de, Thalia, Hugendubel und viele mehr. Zudem kann man das Buch in jedem Buchladen direkt bestellen.

SCHNUPPERGOLFMACHMIT

GOLF in ALTENSTADT

Zwei Stunden Riesen-Spaß

inklusive 30 Rangebälle und Leihschläger

Jetzt noch einfacher zum Golfen - einfach online buchen

auch als Geschenk-Gutschein

Schnupper-Kurs 25,- Euro

Golfplatz Altenstadt GmbH & Co. KG
 Oppelshäuser Weg 5 · 63674 Altenstadt
 Telefon 06047 988088 · Telefax 06047 988089
www.golfplatz-altenstadt.de · mail@golfplatz-altenstadt.de

Auto Reifen-Service

Kfz-Meisterbetrieb

Assenheim

Autoreifen (neu und gebraucht)

Kfz-Reparatur (alle Fabrikate)

Inspektionen · Auspuff

Stossdämpfer · Kfz-Vermittlung

TÜV + AU Fahrzeugaufbereitung

Radio- und Mobilfunkeinbau

Mo - Fr 8.00 - 18.00

Sa 8.00 - 14.00

Termine nach Vereinbarung

Şahin ÇELİK

Zuseweg 4

Niddatal / Assenheim

Tel. 06034-939363 · Fax 06034-939434

Tierarztpraxis

Dr. Stephanie Tascher

www.tierarzt-niddatal.de

Am Hain 10 · 61194 Niddatal-Assenheim

Tel. 06034 9396866 · Notruf 0160 90310833

Terminsprechstunde

Mo., Mi., Do. u. Fr. 9 - 12 Uhr, Mo. - Fr. 16 - 19 Uhr

Auch Hausbesuche sind möglich!

Ihr Parkettstudio in Rosbach!

Bodenbeläge · Innentüren

Haustüren · Garagentore · uvm.

Raiffeisenstraße 6 | Rosbach

Tel. 06003 / 935 44 74

info@holzmichel-parkett.de

holzmichels
PARKETTSTUDIO

Anzeigeninfos

☎ 06187 9946-199

redaktion@monatsjournal.de

www.Monatsjournal.de



Unser Sommertipp:

Eiswasser & kalte Kompressen für Ihre Kopfmassage

...und eine Maniküre in frischen Sommerfarben!



Öffnungszeiten

Di. bis Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 8.00 bis 14.00 Uhr
und nach Vereinb.

06034-2116

Ringstraße 8

61194 Niddatal - Ilbenstadt

www.friseursalon-schnippschnapp.de

Über 20 Jahre erfolgreiches Abnehmen

DIE BADESAISON HAT BEGONNEN!
Einfach schlank essen, denn Diäten machen uns nur dicker!

Zur Vereinbarung eines Termins stehe ich Ihnen jeden Mittwoch von 12.00-13.00 Uhr und 19.00-20.00 Uhr zur Verfügung.

Anmeldung unter:

Gisela Bertagnoll 01 62. 2 87 46 85
Ernährungsberaterin 0 60 34. 63 94
www.ernaehrungsberatung-bertagnoll.de

Saunagänge bei minus 150 Grad erleben

Kein Bond-Film, sondern gesund: Radonhaltige Wasseranwendung und Kältetherapien



Eine Ganzkörperkältetherapie in der Kryosauna dauert höchstens drei Minuten. Foto: djd/Fremdenverkehrsverein „Schlematal“/Studio2

(djd). Im sächsischen Erzgebirge hat die natürliche Gesundheitsförderung eine lange Tradition. Das gilt besonders für den Kurort Bad Schlemma. Der Grund hierfür sind die Radonquellen, die hier sprudeln. Radonanwendungen stärken das Immunsystem, chronische Schmerzen werden gelindert und Entzündungsprozesse gehemmt. Neu im Gesundheitsbad von Bad Schlemma sind Ganzkörperkältetherapien in der Kryosauna. Bei den Kurzzeitbehandlungen sind Saunagänger Temperaturen zwischen minus 100 und minus 150 Grad Celsius ausgesetzt. Höchstens drei Minuten dauern die Behandlungen, zu denen es auf der Website www.bad-schlemma.de weitere Informationen gibt. Ein Resultat ist die Anregung der Durchblutung und des Stoffwechsels, wodurch sämtliche Zellen optimal mit Sauerstoff versorgt werden.

Styling mit Stil

Die besten Tipps für eine Haartrocknung nach Maß



Beim Haarstyling entscheidet allein der persönliche Geschmack. Verschiedene Aufsätze für den Haartrockner helfen dabei. Foto: djd/Panasonic

fühlt es sich, mit einem Handtuchurban vorab Wasser aufzunehmen. Danach nicht einfach drauflos trocknen, sondern das Haar in einzelne Partien aufteilen und diese jeweils einzeln stylen – das Resultat dürfte umso mehr gefallen.

Haartrockner gibt es seit über 85 Jahren

(djd). Die Zeit drängt, Arbeit oder Schule rufen. Also wird kurzerhand der Trockner auf die höchste Temperaturstufe gestellt, damit die Haare schneller in Form sind. Das aber ist keine gute Idee: Zu heiße Temperaturen entziehen dem Haar viel Feuchtigkeit, schonender ist es, kürzer und kühler zu trocknen. Das ist nicht der einzige Fehler, der bei der täglichen Pflege gemacht wird. Oftmals fehlen auch Geduld und Zeit zum Vortrocknen. Um gerade längere Haare vor Stress zu bewahren, emp-

Haartrockner gibt es übrigens viel länger, als die meisten vermuten würden: Bereits 1937 brachte das japanische Unternehmen mit dem „Home Dryer“ das erste Gerät auf den Markt. In der Nachkriegszeit entwickelte sich die Technologie rasch weiter. So folgte 1962 der erste Haartrockner in charakteristischer Pistolenform, der mit seinem Design besonders gut in der Hand lag und die Formgebung bis heute trägt.

Hand & Fuß

Permanent Make-Up Nagelmodellage Fußpflege

SOMMERANGEBOT

20,- € Rabatt auf PERMANENT MAKE UP & MICROBLADING



gültig bis 31.08.22 bei Vorlage d. Anzeige, 1 x p. P.
Sultana Bock · Frankfurter Str. 26 · 61206 Wöllstadt
www.permanentmakeup-bock.de
Telefon 0 60 34 - 90 83 80

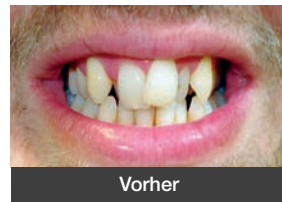
Schiefe Zähne – müssen nicht sein *Anzeige*

Auch Erwachsene müssen nicht dauerhaft mit schiefen Zähnen leben. Hier bietet die unsichtbare Kieferorthopädie verschiedene Methoden - ausführliche Beratung dazu erhalten Sie beim Zahnteam Wetterau.

Bei vielen Kindern und Jugendlichen können mit Zahnspangen oder Brackets die Zähne sanft korrigiert werden. Doch was ist, wenn die Eltern dies verpasst oder sich die Zähne nach einer Behandlung wieder

verschoben haben? Eine normale Zahnspange im Erwachsenenalter ist für viele Patienten keine Alternative. Dauerhaft mit schiefen Zähnen zu leben, aber auch nicht. Was tun? Die moderne Kieferorthopädie

für Erwachsene bietet mittlerweile verschiedene Methoden, mit einer praktisch unsichtbaren Zahnspange Patienten zu geraden Zähnen zu verhelfen. Einige Methoden im Überblick: Invisalign® und die Harmonie-



schiene - hier sind die transparenten, flexiblen Schienen nahezu unsichtbar, können heraus genommen werden und fallen im Alltagsleben nicht auf. Six Month Smiles® ist eine kostengünstige kosmetische kieferorthopädische Lösung. Sie sorgt mithilfe einer transparenten Zahnspange für gerade Zähne in etwa sechs Monaten. In manchen Fällen kann es auch sinnvoll sein, eine kieferorthopädische Behandlung durch moderne Zahnmedizin zu ersetzen. Insbesondere die Adhäsivtechnik (Kunststoff-Verblendungen einzelner Zähne), kann in viel kürzerer Zeit für

mitunter atemberaubende Ergebnisse sorgen. Die gewählte Methode hängt letztlich immer von der Situation des Patienten ab. Gerne geben Dr. Pirooznia & Kollegen von Zahnteam Wetterau in der Praxis weitere Informationen zu den speziellen Möglichkeiten.

Haben Sie eine Zahnfehlstellung? Vereinbaren Sie bitte einen Termin unter 06034-7181 oder nutzen Sie die Online-Terminvereinbarung unter www.zahnteam-wetterau.de.

Zahnteam Wetterau
Dr. Pirooznia & Kollegen
Am Kalkofen 8
61206 Wöllstadt

FOCUS EMPFEHLUNG 2021
ZAHNARZT WETTERAUKREIS
FOCUS-ARZTSUCHE.DE

FAZ-INSTITUT
Deutschlands beste Ärzte
Basis: Analyse von Online-Patientenbewertungen 09 | 2019
www.faz.net/beste-Aerzte

Ihre EXPERTEN für Zahnimplantate

Zahnteam Wetterau

Am Kalkofen 8
61206 Wöllstadt
Tel: 06034-71 81
Fax: 06034-90 65 72
E-Mail: info@zahntw.de
www.zahnteam-wetterau.de



GV Eintracht Kaichen e.V. - „KrebsbachBühne“

„Radau in der Wetterau“

Die „KrebsbachBühne“ kehrt im September nach der Corona-Absage im Dezember voller Energie auf die Bühne des Bürgerhauses Kaichen zurück!



Kamera trifft Dreschflögel

Am Samstag, 24. September, um 20 Uhr und am Sonntag, 25. September,

Abspann. terau“ – eine Filmgeschichte in zehn Szenen und einem

um 18.30 Uhr Der Vorverkauf findet am Sonntag, 11. September, von 14 bis 18 Uhr auf dem Kaicher Dorfplatz, vor dem Amtshaus an der „Weed“ (Brunnenstraße), statt. Die Karten kosten 9 Euro im Vorverkauf und 10 Euro an der Abendkasse. Das Ensemble der „KrebsbachBühne“ freut sich auf Ihren Besuch!

Weitere Infos zum Stück finden Sie auch im Internet unter www.eintracht-kaichen.de

Freiwillige Feuerwehr Kaichen

Floriansjünger üben den Ernstfall

Gemeinschaftsübung der Niddataler Jugendfeuerwehren in Kaichen



In einer KFZ Werkstatt im Ortsteil Kaichen kam es bei Werkstattarbeiten am Samstagmittag aus bislang ungeklärter Ursache zu einer Verpuffung bei der fünf Personen verletzt wurden. Das entstandene Feuer griff auf weitere Räumlichkeiten über. Die Betriebsangehörigen konnten sich aufgrund der Verletzungen nicht selbstständig ins Freie retten. Dichter Rauch versperrte diesen die Sicht.

Die als erstes eintreffenden Kräfte aus Kaichen begannen sofort mit der Menschenrettung aus dem Gebäudetrakt. Die ersten Personen konnten an den Rettungsdienst des DRK OV Florstadt/Niddatal

übergaben werden. Weitere Rettungskräfte aus den Stadtteilen Assenheim, Bönstadt und Ilbenstadt trafen an der Einsatzstelle ein. Parallel zum Aufbau der Wasserversorgung unterstützten diese mit weiteren Trupps bei der Menschenrettung. Ein Patientensammelplatz wurde durch die Feuerwehr und den Rettungsdienst am Rettungswagen eingerichtet. Nach erfolgreicher



Menschenrettung wurde die Außenbrandbekämpfung eingeleitet, um weiteren Schaden vom Objekt abzuwenden.

Bei herrlichem Wetter meisterte die Jugendfeuerwehr aller Niddataler Stadtteile die diesjährige Großübung mit Bravour. Die heranwachsenden Floriansjünger sind eine zukünftige Bereicherung für die Einsatzabteilung. Die Verköstigung der Jugendlichen fand am Feuerwehrhaus in Kaichen statt.

Dankeschön an alle helfenden Hände.

G. Bertagnoll - Ernährungsberaterin

Anzeige

Einfach schlank essen

Ganzheitliche Gewichtsreduktion zu erschwinglichen Preisen

Ob Badesaison oder Urlaub, ob Bikini oder Sommerkleid... Wie schön ist es, wenn man sich in seiner Figur wohlfühlt und zwar nicht nur im Urlaub. „Abnehmen aber bitte richtig!“ Diäten sind out, denn sie machen uns nur dicker! 10 Kilogramm runter, 15Kg wieder drauf. Das macht weder Sinn noch Spaß. Nicht selten hört man den Satz „Ich habe schon alle Diäten der Welt hinter mir!“

Warum also nicht mit professioneller Hilfe? Man greift ja auch auf einen Handwerker zu.

Die Ernährungsberaterin G. Bertagnoll begeistert, seit über 20 Jahren, Menschen, die mit ihrem Gewicht unzufrieden sind. Nachhaltig und nicht nur für einen Urlaub, das ist ihre Devise! Sichern Sie sich einen kostenfreien und unverbindlichen

Termin zu einem Informationsgespräch. Nur so kann sich Ernährungsberaterin Bertagnoll ein Bild von Ihnen machen.

Dazu steht sie Ihnen jeden Mittwoch von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 19.00 bis 20.00 Uhr zur Verfügung. Tel: 06034-6394 oder 0162 2874685 oder über die Homepage www.ernaehrungsberatung-bertagnoll.de

FRANK SEEGER

Metallbauermeister

Designs in Metall · Individuallösungen
Treppen · Geländer · Tore · Überdachungen
Stahlbau · Restaurierungen
Schweissarbeiten und Laserzuschnitte

Hanauer Straße 15 - 61194 Niddatal
Tel.: 0176 48008020 · E-Mail: seegermetallbau@gmail.com

Aufladen geht auch smart

Diese Vorteile bieten intelligente Ladestationen rund ums Elektroauto



Eigenen Solarstrom gewinnen und direkt zum Aufladen des Elektroautos nutzen: Intelligente Ladestationen machen dies möglich.

Foto: djd-k/Webasto/Derek Henthorn

dazu die individuell geeignete Ladestation auszuwählen. Wenn es ausreicht, den Strom schnell und sicher ins Auto zu leiten, findet etwa mit der Webasto Pure eine zuverlässige Wallbox für einfaches Laden.

(djd-k). Mit dem Boom der Elektrofahrzeuge steigt der Bedarf nach der passenden Ladeinfrastruktur. Am bequemsten dürfte es für viele sein, den Stromer an einer eigenen Wallbox mit Energie zu versorgen. Neben den technischen Voraussetzungen, die ein Elektroinstallateur prüfen sollte, ist

destinationen wie die Webasto Next kommunizieren mit dem Internet sowie anderen Geräten, beispielsweise einer Photovoltaikanlage. Sie können den selbst erzeugten Solarstrom direkt zum „Auf-tanken“ nutzen. Mit weiteren Vorteilen und Funktionen ist die smarte Technik eine vor-ausschauende Investition.

RESTAURANT

Bürgerhaus Bönstadt

DEUTSCH - KROATISCHE KÜCHE



Unsere Öffnungszeiten:

Montag: Ruhetag

Dienstag - Samstag:

17:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Sonntag:

11:00 Uhr bis 14:00 Uhr

17:00 Uhr bis 22:00 Uhr

WIR MACHEN URLAUB!

Vom 25.07. - 15.08. bleibt unser Restaurant geschlossen.

Ab dem 16.08. sind wir wieder für Sie da!

Bürgerhaus Bönstadt

Inhaber: Björn Born

Assenheimer Straße 49

61194 Niddatal - Bönstadt

06034 9022900

Gewinnspiel: Nachwuchs im Opel-Zoo »Anpassung – Schlüssel zum Erfolg«

Erstnachwuchs bei den Rosapelikanen / Nachwuchs bei Zieseln und Zwergmangusten / Jungvögel bei Waldrapp, Habichtskauz, Schnee-Eule und Co.



Schnee-Eule mit Jungvögeln, 10 Tage alt
Foto: Archiv Opel-Zoo

Altvögeln unter ihren Fittichen noch gut verborgen, werden aber immer häufiger in der Außenanlage der Tiere zu beobachten sein.

Ein munteres Jungvogel-Treiben herrscht inzwischen in der großen



Jungtiere der Europäischen Ziesel, hier vier Wochen alt
Foto: Archiv Opel-Zoo

kan. Auch wachsen die Jungvögel in wenigen Wochen gewaltig: Die ausgewachsenen Tiere besitzen einen kräftigen Körper mit breiten Flügeln und einer Spannweite vom bis zu 3 m (Segelflieger), große Füße und einen rie-

Geflügelter Nachwuchs

Gleich bei mehreren Vogelarten im Opel-Zoo sind Jungvögel geschlüpft!

Die drei Jungeulen bei den Habichtskäuzen sitzen mittlerweile sicher auf den Sitzstangen in ihrer Eulenvoliere, sehen aber mit ihrem Jungvogel-Gefieder noch recht „flauschig“ aus. Als Bewohner heimischer Wälder müssen junge Habichtskäuze nicht nur das Fliegen und Jagen lernen, auch das Sitzen auf den Ästen will geübt sein: in den ersten Wochen sind die Jungvögel hierbei mitunter noch etwas unsicher.

Die drei seit Anfang Juni geschlüpften Küken der Schnee-Eulen sind bisher nur mit Geduld und gutem Blick zu sehen: sie werden von den

Freiflugvoliere im Waldbereich des Opel-Zoo.

Neben den bereits im April geschlüpften Schwarzkopfabissen sind hier im Mai sechs Waldrappküken geschlüpft, die nun so groß sind, dass man sie im Nest sehen kann. Bis ihr Gefieder und ihr Kopf die bunten Farben der ausgewachsenen Vögel angenommen hat, werden aber noch einige Wochen vergehen.

„Die Vögel bei der Aufzucht der Jungtiere zu beobachten ist nicht nur für die Zoobesucher immer wieder schön.“ so Zoodirektor Dr. Thomas Kaufels, der ergänzt: „Nachzuchten verschiedener Arten wie beispielsweise Habichtskauz und Waldrapp gibt der Opel-Zoo zudem an Wiederansiedlungsprojekte im Freiland.“

Elf Schnauzen und viele Pfoten

Weiterer Nachwuchs sind neun Jungtiere bei den Europäischen Zieseln und zwei bei den Zwergmangusten, die aufmerksame Zoobesucher in den Außenanlagen der Tiere entdecken können.

Beide Tierarten sind tagaktive Bodenbewohner und bringen ihre Jungtiere in ihren Bauen zur Welt; erst nach einiger Zeit verlässt der Nachwuchs die Wurfhöhlen.



Küken beim Rosapelikan, hier 8 Tage alt
Foto: Archiv Opel-Zoo

sigen Schnabel mit Kehlsack.

Information

für Ihren Besuch

Der Opel-Zoo hat ganzjährig täglich geöffnet: In der Sommerzeit von 9 bis 18 Uhr (Juni, Juli und August bis 19 Uhr), in der Winterzeit von 9 bis 17 Uhr. Die Besucher können bis Einbruch der Dunkelheit im Gelände bleiben und es über Drehtüren dann verlassen. Der Opel-Zoo liegt an der B455 zwischen Kronberg und Königstein und ist auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Die Eintrittspreise betragen für Erwachsene 15,50 Euro und für Kinder 8,50 Euro. Weitere Informationen erhalten Sie unter Telefon 06173

Vom unscheinbaren

Schwarz zum attraktiven Rosa

Zuletzt bei den Roten Varis meldete der Opel-Zoo in diesem Jahr: „Erstnachwuchs“! Und nun kann ein weiterer Zuchterfolg publiziert werden. Die Rosapelikane, die schon viele Jahre im Kronberger Freigehege gehalten werden, haben nun erstmals für Nachwuchs gesorgt und ein Küken erfolgreich ausgebrütet. Es schlüpfte am 31. Mai 2022.

Zunächst war es ein eher unscheinbares, nacktes Küken mit schwärzlicher Hautfarbe, das vom Altvogel gewärmt und geschützt wurde. In kurzer Zeit verwandelt es sein Äußeres aber gewaltig: Das schwarze, eher „hässliche“ (Pelikan-) Entlein entwickelt sich zu einem – zumindest farblich – attraktiven Rosapeli-

3259030 oder auf der Homepage www.opelzoo.de

Für einen schönen Ausflug verlost der Opel-Zoo zusammen mit dem Monatsjournal vier Familienkarten (Eintritt des Opel-Zoos für zwei Erwachsene und zwei Kinder) - einfach die unten stehende Frage beantworten und die Antwort per E-Mail oder Postkarte an die Redaktion senden.

Einsendeschluss ist der 30. Juli 2022. Die Gewinner werden benachrichtigt.

Wann ist das Küken des Rosapelikans geschlüpft?

Redaktion Monatsjournal
www.Monatsjournal.de
Redaktion@Monatsjournal.de
Südstraße 11, 61194 Niddatal

Cocktailecke



After Dark

Die Herkunft des Cocktails ist wohl auf die zahlreichen „After-Work-Partys“ zurück zu führen.

Eine „After-Work-Party“ ist eine offene gesellschaftliche Veranstaltung an Werktagen, die seit den 90er Jahren von vielen Bistros und Szenekneipen an Tagen zwischen Montag und Freitag angeboten werden. „After-Work-Partys“ wenden sich an die Zielgruppe der jungen Arbeitnehmer und Selbstständigen in „modernen“ Branchen wie Beratung, Werbung oder Medien und suggerieren so allen Teilnehmern auch aus anderen Branchen, selbst modern und dynamisch zu sein. Dress-Code der Party-Gänger ist daher in der Regel legerere Geschäftskleidung.

Interessanter als die Herkunft des Cocktails ist aber die Herkunft des Kaffeelikörs »Kahlúa«, denn schon die Mayas in den Gebirgen Yucatáns haben bereits vor Jahrhunderten mit erlesenen Kaffeebohnen und raffiniert ausgewählten Zutaten experimentiert, um einen Likör mit unverwechselbarem Aroma zu kreieren. Experimente, die sich auszahlen: So aufregend, vielseitig und geheimnisvoll wie die Mayas mit all ihren Mythen ist auch Kahlúa – der meist getrunkenene Kaffeelikör der Welt.

Zutaten:

4 cl Kahlúa
2 cl Rose's Lime Juice
Coca-Cola
2 1/4-Stücke Limette
Eiswürfel

Zubereitung:

Die Eiswürfel und die ausgepressten Limonenstücke in ein libbey Tumbler Glas geben und Kahlúa darüber gießen und mit Coca-Cola auffüllen. Ganz kurz umrühren und ohne Halm trinken.

creaRtiva

WERBEAGENTUR & VERLAG

- Gestaltung
- Social Media Betreuung
- Geschäftsdrucksachen
- webdesign
- Firmenschilder & Banner
- Werbeanzeigen durch eigenes Verlagshaus
- individuelle Kundengeschenke

Südstraße 11 · 61194 Niddatal
06187 9946199 · info@creaRtiva.info · creaRtiva.info

Modernisieren Wohnen - Wohlfühlen

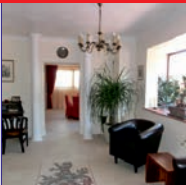
Tel. (06187)909774 · Mobil (0170)2329305

info@bauprofis-kipper.de · www.bauprofis-kipper.de

Wir sind ein leistungsstarker und zuverlässiger Partner in den Bereichen

- Umbau
- Renovierung
- Sanierung

„Rundumsorglos-Paket“ zum garantierten Festpreis.



Unterstützt und angefeuert

Großer Erfolg für den VSGH Niddatal Ende Juni bei der HSVRM Landes- und Landesjugendmeisterschaft Turnierhundsport



Acht aktive Sportler des VSGH Niddatal hatten sich zusammen mit ihren Hunden qualifiziert und machten sich deshalb am letzten Juniwochenende auf nach Baumholder zur Landes- und Landesjugendmeisterschaft im Turnierhundsport.

Die Sportler wurden vor Ort durch die zahlreichen mitgereisten Vereinsmitglieder, Freunde und Familien tatkräftig unterstützt und angefeuert. Am Samstag erfolgten bereits am frühen Morgen die Starts im Geländelauf.

Thomas Hahn hatte sich hier mit Mila qualifiziert und mit einer Zeit von 07:45 Minuten auf der anspruchsvollen 2.000 m Strecke den zweiten Platz in seiner Altersklasse belegt.

Als weitere Starterin im Geländelauf über 2.000 m ging Janet Schouler mit Raven ins Rennen und konnte sich in einer Zeit von 5:48 Minuten den Titel der Landesmeisterin in ihrer Altersklasse sichern.

Nach einer kurzen Pause ging es für die Teams im Combinations-Speed-Cup (CSC), einer Art Staffellauf mit Hürden und Hindernissen, weiter. Hier fanden am Mittag die Vorläufe statt.

Qualifiziert hatte sich eine Mannschaft der Jugend; ein Zusammenschluss von Jugendlichen des VSGH Niddatal und der Hundefreunde Erbach.

Leider schieden die drei Starter Nic Schäfer mit Buddy, Zoe Lehmer mit Eylä und Kim Schneider mit Cooper

bereits in den Vorläufen aus. Die beiden Mannschaften der Erwachsenen konnten sich mit ihren Vorläufen für die Endläufe am nächsten Tag qualifizieren.

Weiter ging es mit dem Shorty, einer kürzeren Version des CSC mit nur zwei Teammitgliedern. Drei Teams des VSGH Niddatal hatten sich hier qualifiziert. Alle drei Teams konnten sich für die Endläufe am Sonntag qualifizieren.

Am Nachmittag wurde der erste Teil des Vierkampfes, die Gehorsamsprüfung, absolviert. Auch für diesen Wettkampf bestehend aus vier Disziplinen, hatten sich gleich mehrere Sportler qualifiziert und so konnten Kathrin Wieck mit Sloop (48/60 Punkte), Matthias Timm mit Kayla (56/60 Punkte) sowie Lutz Jäckel mit Boa (54/60 Punkte) und mit Arsen (59/60 Punkte) den Tag erfolgreich abschließen.

Nach einer kurzen Nacht ging es für die Sportler am Sonntagmorgen mit den drei Laufdisziplinen des Vierkampfes weiter. Alle drei Starter lieferten, angefeuert durch die mitgereisten Unterstützer, gute bis sehr gute Ergebnisse ab. Kathrin Wieck konnte mit Sloop den vierten Platz in ihrer Wettkampf- und Altersklasse (235 Gesamtpunkte) erreichen. Lutz Jäckel sicherte sich sowohl mit Boa (264 Gesamtpunkte), als auch mit Arsen (276 Gesamtpunkte) in seiner Wettkampf- und Altersklasse jeweils den Titel des

CSC statt.

Die am Vortag ausgeschiedenen Jugendmannschaft durfte außer Konkurrenz noch einmal an den Start gehen und konnte den Wettkampf mit zwei schönen Läufen abschließen.

Das Team um Simone Schäfer mit Buddy, Lutz Jäckel mit Boa und Thomas Hahn mit Mila belegte den zwölften Platz.

Das weitere Team um Matthias Timm mit Kayla, Janet Schouler mit Raven und Lutz Jäckel mit Arsen konnte sich mit zwei schnellen und fehlerfreien Läufen in einer Gesamtzeit von 62,18 Sekunden den Landesmeistertitel sichern.

Abgeschlossen wurde das sportliche Wochenende mit dem Shorty, bei dem die Jugendmannschaft um Nic Schäfer mit Buddy und Zoe Lehmer mit Eylä durch zwei Läufe mit einer Gesamtzeit von 41,20 Sekunden den Titel der Jugendlandesmeister erringen konnte.

Das Team von Kathrin Wieck mit Sloop und Thomas Hahn mit Mila belegte mit zwei fehlerfreien Läufen in einer Gesamtzeit von 35,50 Sekunden den 12. Platz.

Janet Schouler mit Raven und Matthias Timm mit Kayla konnten in einem knappen Rennen mit einem geringen Vorsprung von nur 0,3 Sekunden und einer Gesamtzeit von 25,68 Sekunden den Landesmeistertitel feiern.



Spaß und Beschäftigung

für die Katze

Clicker-Workshop mit Einführung in die Praxis - 13. August

Clickern ist nicht nur eine tolle Beschäftigungsmöglichkeit für Mensch und Katze, sondern eröffnet zudem zahlreiche Möglichkeiten für sinnvolle Übungen. Der freiwillige Gang in die Transportbox oder eine medizinische Behandlung werden mit Clickern ebenso zu einer spielerischen Übung wie High 5, Slalom oder andere Tricks. In regelmäßigen Übungen kann die Miese nicht nur ihre geistigen Fähigkeiten testen und sich körperlich ertüchtigen. Es wird zudem die Bindung zwischen Halter bzw. Pfleger und Katze auf positive Weise gestärkt. Dabei ist Clickern nicht nur etwas für junge Hüpfen. Auch ältere und behinderte Katzen können mit Clickern beschäftigt werden. Der Workshop geht auf die theoretischen Grundlagen des Clickerns ein und beleuchtet intensiv die verschiedenen Aspekte eines zielorientierten Trainingsaufbaus. Mit einem lebhaften

Methodenmix aus Vortrag, Gruppenarbeit und verschiedenem Video-Material erleben die Teilnehmer ein spannendes Seminar über diese wunderbare Möglichkeit, das Vertrauen zwischen Mensch und Katze zu vertiefen und erhalten praktische Tipps, das Clickern mit klassischem Trick-Training oder modernem Medical Training Zuhause umzusetzen.

Clicker-Workshop – Einführung in die Praxis am Samstag, 13. August von 11.00 bis 15.00 Uhr mit Katzenverhaltenstherapeutin Carmen Schell (Cattalk), Teilnahmegebühr 60 Euro, Teilnahme nur mit vorheriger Anmeldung

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Bund gegen Missbrauch der Tiere e. V., Tierheim Elisabethenhof, Siedlerstraße 2 in 61203 Reichelsheim Tel.: 06035 – 96110 oder Email an th-elisabethenhof@bmt-tierschutz.de, www.tierheim-elisabethenhof.bmtev.de

Neue Dusche in 2 Tagen!
nur vom Spezialisten für Ihre Dusch- und Badsanierung

Vorher

Nachher

- Fugenlos
- Schnell
- Sauber

Wir bauen auch Ihre Wellness-Oase!

Schicken Sie uns Fotos und einen Grundriss vom Bad zu und wir erstellen Ihnen kostenlos und unverbindlich ein Angebot!
info@bad-heizung-vida.de

Oder anrufen und einen Termin vereinbaren. Gerne erfolgt die Beratung auch bei Ihnen zu Hause.
Tel.: 06003 - 76 77

me. Torsten Vida GmbH
Dieselstr. 22 | 61191 Rosbach
www.bad-heizung-vida.de

duchking
Torsten Vida
Heizung & Bäder
Ihr Partner vor Ort
www.duschking.de

Blaulichtecke:

Wahrheit oder Lüge?

Betrugsoffer vom Betrug überzeugen

Jede Woche veröffentlicht die Polizei Mittelhessen Meldungen zu Betrugsfällen unterschiedlicher Art. Dabei wird stets betont, wie professionell die Kriminellen inzwischen vorgehen.

Ein Fall aus der Wetterau zeigt nun aber auch, wie schwer es für Angehörige und auch Polizeibeamte sein kann, Betrugsoffer davon zu überzeugen, Opfer einer Straftat geworden zu sein. Ein Kriminalkommissar ließ in diesem Fall nicht locker, bis das Opfer den Betrug endlich als solchen erkannte und den Kontakt zu einer angeblichen Vertrauten abbrach:

Über die Plattform „LinkedIn“ geriet ein Wetterauer Anfang des Jahres in Kontakt mit einer im Ausland lebenden Frau. Klassische Merkmale der Masche „love scam“ waren in der Kommunikation in den folgenden Wochen und Monaten erkennbar, auch die typischen Geldforderungen aufgrund eines angeblichen Notfalls in der Familie. Der Mann erkannte die List aber nicht und überwies mehrere tausend Euro ins Ausland. Selbst als Familienmitglieder die Geschehnisse mitbekamen, sie richtigerweise als Betrug einordneten und die Polizei einschalteten, hielt der Mann weiter Kontakt zu den Kriminellen. Sogar nach mehrmaligen Gesprächen mit dem Sachbearbeiter des zuständigen Kommissariats der Polizei überwies er eine weitere vierstellige Summe. Der Kriminalkommissar telefonierte jede Woche mit dem Wetterauer und versuchte, ihn von der laufenden Betrugsmasche zu überzeugen. Auch Freunde und Familienmitglieder redeten auf den Mann ein, kamen aber lange Zeit nicht zu ihm durch.

Dieses Phänomen zeigt sich vor allem bei der Masche „love scam“, da die Kriminellen hier monatelang eine emotionale Beziehung zum Opfer aufbauen und es regelrecht „einlullen“. Fliegt der Betrug irgendwann auf, haben die meisten Opfer nicht nur hohe Summen verloren, sie verlieren auch eine vermeintliche Vertrauensperson bis hin zu der angeblichen Liebe ihres Lebens. Die betrogenen Menschen kommen teilweise in die Phase des „nicht-wahrhaben-Wollens“ und brauchen Zeit, um das Erlebte tatsächlich zu realisieren. Im beschriebenen Fall meldeten sich Familienangehörige im Nachgang bei der Polizei, um ihre Dankbarkeit für die Mühen des Kommissars auszudrücken. Er konnte durch die Telefonate und schlussendlich durch einen „15-minütigen Monolog, der keine Unterbrechungen oder Widerworte zuließ“ den Mann davon überzeugen, den Kontakt zu den Betrügern einzustellen und keinerlei Zahlungen mehr zu veranlassen.

Hinweise: Haben Sie selbst Kontakt mit einer Onlinebekanntschaft und sind sich unsicher, ob es auch ein Betrug sein könnte? Oder haben Sie Freunde oder Familienmitglieder, die Ihrer Ansicht nach auf eine Masche reinfallen? Kontaktieren Sie den Experten für Cybercrime im Polizeipräsidium Mittelhessen, Kriminalhauptkommissar Ulrich Kaiser! Unter der Telefonnummer 0641/7006-2942 oder der Emailadresse praevention.ppmh@polizei.hessen.de bekommen Sie wertvolle Tipps und Möglichkeiten in diesem Zusammenhang aufgezeigt.

Polizeipräsidium Mittelhessen
Pressestelle Wetterau

Theatergruppe Assenheim e.V.

Märchenpotpourri „Verhext“

Tosender Applaus und ausgebuchtes Haus bei der Premiere



Bereits seit Januar probten die 49 Kinder und Jugendlichen der Theatergruppe Assenheim mit großem Engagement für das diesjährige Sommer-Musical. Ihr Fleiß und die Liebe zum Detail haben sich gelohnt – mit VERHEXT, einem fulminanten Märchenpotpourri, haben Gesamtleiter Norbert Deforth und die Jugendreferentinnen Daniela Mlakar und Frauke Otting auch in diesem Jahr wieder eine unglaublich mitreißende und witzige Inszenierung auf die Beine gestellt. Traumhafte Kulissen, Masken und Kostüme, perfekt abgestimmte Licht- und Tontechnik, Rap und romantische Duette, sowie große Revuen und Choreografien lockten am Wochenende vom 2. und 3.7.2022 zahlreiche begeisterte Besucher ins Bürgerhaus Assenheim zur diesjährigen Premiere. Das Ensemble wurde bei diesen Aufführungen mit tosendem Applaus und ausgebuchten Haus belohnt.

In Windeseile wurde das Publikum von den beiden skurrilen, lustigen Erzählerinnen Groda (Celiná Magro) und Willa (Louisa Falk) aus dem Alltag entführt und schon ging es mitten hinein in die Welt der Märchen: Zum bezaubernden Aschenputtel (Josy Schuch), das genau wie die Bediensteten (Carlotta Bach, Hannah Hofacker, Katharina Tschischka) von der bösen Stiefmutter (Sarah Morafiq) und den gemeinen Stiefschwestern (Emma Pfuhl, Ida Kammer) schikaniert wurde. Zur armen Else (Nienke Jansen), die auf Geheiß Ihrer Eltern (Sarah Wagner, Hanna Kiesow, Jonas Arndt) ihre liebste Kuh Milchweiß (Arda Issi) verkaufen musste. Zu einem charmannten Bäckerpaar (Maxi Weseler,

still. Und auch sonst war hier so einiges los:

Da war das Rotkäppchen (Mireille Hassenpflug) und die Großmutter (Johann Kabaca), die

es hier gleich mit einem ganzen Wolfsrudel zu tun hatten (Tim Otting, Amelie Krolik, Leif, Leia, Elise, Anna, Jan). Rapunzel (Franziska Hofele), die ihr Haar nicht nur für den angebeteten Prinzen R. (Jonas Arndt) vom Turm herniederließ und Prinz A. (Benjamin Nüchter), der sich samt Schuh und Knappe Horst (Jan Ottenschläger) auf die Suche nach seiner Traumprinzessin machte.

Ein buntes Abenteuer mit Happy End. Prinz A. konnte sein Aschenputtel in die Arme schließen, der Fluch der Hexe wurde gebrochen und sie kehrte als schöne Hexe (Trilian Schuch) zurück.

Und die Bäckersleute? Ja, die werden ab sofort sicherlich kurze Nächte und viel Babygebrabbel in ihrer Backstube haben.

Danke für dieses kurzweilige und bezaubernde Musical-Highlight.

Turnverein 1965 Assenheim e.V.

Einladung

Jahreshauptversammlung am 15. Juli 2022

Der Turnverein 1965 Assenheim e.V. lädt alle seine Mitglieder zur jährlichen Jahreshauptversammlung ein. Die ordentliche Mitglieder-Versammlung findet am Freitag, den 15. Juli 2022 um 19.30 Uhr im Bürgerhaus in Niddatal-Assenheim, Großer Saal statt. Vorgestellt wird der Bericht des 1. Vorsitzenden, des Kassenswarts und der Kassensprüfer mit anschließender Aussprache über die Berichte und der Entlastung des Vorstandes. Als nächster Tagesordnungspunkt wird es eine Änderung, Ergänzung und Streichung von §§ der TVA – Satzung geben.

Neuwahlen vom gesamten Vorstand, der Kassensprüfer sowie der Beurkunder. Anträge vom Vorstand und Mitglieder folgt und Ehrungen für langjährige Vereinszugehörigkeit runden die Veranstaltung ab. Anträge zur Entscheidung durch die Mitgliederversammlung müssen bis spätestens Montag, den 11.07.2022 schriftlich bei dem 1. Vorsitzenden Günter Böhm, Buchenweg 5, 61194 Niddatal eingereicht werden. Über ein zahlreiches Erscheinen von Vereinsmitgliedern und Gästen würde sich der Turnverein Assenheim freuen.

Wir suchen Hilfe im Garten

für Tätigkeiten wie Hecke schneiden, Unkraut zupfen und Rasenmähen.

Bei Interesse bitte melden unter:

01523 4142675



DR. MIRIAM LENGIES
Zahnarztpraxis für GROß & Klein

Schon 5 Jahre!
Wir freuen uns, dass Sie bei uns sind.

Wingertstraße 30 Tel. 06034 - 40 29 200
61194 Niddatal - Assenheim www.zahnarzt-lengies.de

Senioren-Residenz „Taubusblick“ Gelungenes Erdbeerfest

Anfang Juni stand die Erdbeere im Mittelpunkt



Erdbeeren in ihrer Vielfalt, Musik und viel gute Laune konnte man in der Alloheim Senioren-Residenz „Taubusblick“ erleben. Das Team hatte ein „Erdbeerfest“ organisiert.

Die BewohnerInnen der Residenz halfen schon am Morgen fleißig bei den Vorbereitungen. Gemeinsam wurden die Erdbeeren geschnitten, die Bowle angerührt, Tortenböden belegt und die eine oder andere Erdbeere genascht.

Aufgrund des schlechten Wetters musste das Erdbeerfest in den Innenräumen der Residenz, nicht wie geplant im Freien, stattfinden. So wurde das „Bistro“ in Erdbeerthematik geschmückt und dort ein kleines Buffet aufgebaut.

Bei einem bunten Mix an Musik wurden die Erdbeerkuchen – mit oder ohne Sahne, Bowle und weitere süße Leckereien verzehrt, alte Geschichten erzählt und neue Erinnerungen geschaffen.

MitarbeiterInnen und SeniorInnen der Residenz waren sich einig: es war ein gelungenes Fest mit ausgelassener Stimmung.

Veranstaltungskalender der Stadt Niddatal

Samstag, 9. Juli

19.30 Uhr: **Weinfest bei Roths im Hof**, Freigerichtstraße, Chorgemeinschaft Kaichen

Mittwoch, 13. Juli

15.00 Uhr: **Kaicher Kirchenkaffee** mit Kaffee und Kuchen, Gespräch und Geselligkeit, Ev. Gemeindehaus Kaichen, Kaicher Kirchenkaffee-Team

19.30 Uhr: **Die Hexenprozesse von Assenheim – Ein vergessenes Drama**, Vortrag im Bürgerhaus Assenheim, Geschichtsverein Niddatal e.V.

Freitag, 15. Juli

19.30 Uhr: **Jahreshauptversammlung**, Bürgerhaus Assenheim, Turnverein 1965 Assenheim e.V.

Montag, 25. Juli bis Freitag, 29. Juli

NAJU Sommercamp, an der Nidder bei Ortenberg, NABU Umweltwerkstatt Wetterau e.V.

Mittwoch, 10. August

15.00 Uhr: **Kaicher Kirchenkaffee** mit Kaffee und Kuchen, Gespräch und Geselligkeit, Ev. Gemeindehaus Kaichen, Kaicher Kirchenkaffee-Team

Veranstaltungen können wegen der Pandemie kurzfristig abgesagt werden. Wenden Sie sich an den Veranstalter, um aktuelle Informationen zu erhalten.

IMPRESSUM

Herausgeber: Werbeagentur creaRtiva
Südstraße 11, 61194 Niddatal
Telefon: 06187 9946199
E-Mail: redaktion@monatsjournal.de

Verantwortlich für Text und Anzeigen: René Angel

Auflage: 5.500 Exemplare

Nächster Annahmeschluss: 22. Juli 2022

Nächster Erscheinungstermin: KW 31/2022

www.monatsjournal.de

NEU: Bubble-Waffeln

**Gelateria
dai Nonni**

Öffnungszeiten
Sonntag bis Freitag
13:30 bis 18:00 Uhr

Inh. Lentini
Burg-Gräfenröder Str. 4
61194 Niddatal-Ilbenstadt

VON PRIVAT ZU VERKAUFEN!

WIE NEU

Garagenhaltung

E-Trike 25 V.3
Lithium: 37km

EZ 09/21 1950,- €

Inkl.

Ladegeräte

Originalrechnung



ELEKTROMOBILE DER FIRMA ROLEKTRO

Infos unter: 01523 4142675



Der
Frühling für
Ihr Dach

**01575
5671200**

Am Lindenbrunnen 1
61197 Florstadt

info@lenz-dach.de
www.lenz-dach.de

Treppenhausreinigung

Große und kleine Hauswoche

Christel Meis



Spezialisiert auf die Reinigung von Treppenhäusern und Fluren, Sorge ich für ansprechend, blitzblanke Treppenhäuser.

Regelmäßig und verlässlich kümmere ich mich um die gründliche Reinigung mit Verantwortung und Freundlichkeit.

Im Nu werde ich Ihr Treppenhaus in neuem Glanz erstrahlen lassen.

Testen Sie mich und rufen die Nr. zur sauberen Treppe an!

☎ 01 76 - 62 35 92 90

Preise auf
Anfrage

Ich suche Verstärkung für ca. 25 bis 30 Stunden im Monat auf 450 Euro-Basis.

Bitte einfach telefonisch melden bei Interesse.

Die Hexenprozesse von Assenheim

Ein vergessenes Drama: Im August 1575 wurden in Assenheim drei Frauen verbrannt eine weitere starb zuvor bei der Folter - Vortrag am 13. Juli 2022



Am Mittwoch, den 13. Juli 2022 lädt der Geschichtsverein Niddatal e.V. zu einem Vortrag über die Hexenverfolgung in Assenheim von Dekan i.R. Peter Gbiorczyk um 19.30 Uhr ins Bürgerhaus Assenheim ein. In seinem Buch „Zauberglaube und Hexenprozesse in der Grafschaft Hanau-Münzenberg im 16. und 17. Jahrhundert“ geht er in einem Kapitel den Hexenverfolgungen in Assenheim nach. Wie konnte es dazu kommen? Die Gesellschaft befand sich

doch längst in der Neuzeit! Es herrschte doch immer noch die Kultur der ausklingenden Renaissance! Hatte denn nicht in unvergleichbaren Kunstwerken und auch in der Religion ein neues Menschenbild Einzug gehalten? Schließlich konnte sie doch in Assenheim seit 1550, wie fast überall in der Wetterau, der protestantische Glaube endgültig durchsetzen. Damit einher ging die Einführung eines regelmäßigen Schulunterrichtes. Seit 1561 sind für Assenheim Lehrer nachgewiesen. Dazu genießen die Assenheimer seit Jahrhunderten Bürgerrechte. Ihre Äcker und Weinberge sind freier Besitz, kein Grundherr kann von ihnen Abgaben und Frondienste fordern.

Wer ist in Assenheim dafür verantwortlich, dass im Jahre des Herren 1575 vier Assenheimerinnen und zwei weitere Frauen aus Bruchenbrücken als Hexen angeklagt werden können? Sie sollen einen Pakt mit dem Teufel eingegangen sein. Auch sollen sie

ständige Geschlechtsverkehr mit ihren dämonischen Liebhabern durchgeführt haben. Mit diesen haben sie angeblich beim Hexensabbat getanzt. Was wirft man ihnen im Einzelnen vor? Welche Gesetze galten damals? Was sagte die Kirche dazu? Lediglich eine von diesen kommt mit dem Leben davon. Elisabeth Seip aus

Bruchenbrücken und die Assenheimerinnen Agnes Velten, Gutta Frommers und Anna Heintzen werden Haft und Folter unterzogen und gestehen. Sie bitten um Milde, vergeblich. Sie enden 1575 auf dem Scheiterhaufen. Nur Margarethe Hanzel entgeht dem Feuertod, sie starb zuvor nach der Folter. In Jahren fortgesetzter Klimaverschlechterung, genannt „Kleine Eiszeit“, folgen in den Jahren 1561/62 auf kalte Winter regenreiche Sommer mit Hagelschlag und Überschwemmungen. Folgende Missernten führen zu Verknappung der Lebensmittel. Hunger und Verarmung führen zu Spannungen unter der Bevölkerung, auch in der fruchtbaren Wetterau. Man sucht nach Ursachen. Man meint sie zu kennen, es kann nur Wetterzauber sein! Menschen, vornehmlich Frauen, schließen angeblich einen Pakt mit dem Teufel ab. Demnach verleiht der Satan solchen Hexen magische Kräfte, die sie zum Schaden von Mensch, Vieh und Umwelt einsetzen.

Peter Gbiorczyk ist während seiner Amtszeit als ev. Dekan im Main-Kinzig-Kreis mit der Geschichte unserer weiteren Heimatregion vertraut geworden. Ihm gelang es in archivalischer Arbeit bislang Unbekanntes über Assenheim des 16. Jahrhunderts zugänglich zu machen. Die Hexenprozesse von Assenheim sind für unsere Regionalgeschichte ausgesprochenes Neuland, das am 13. Juli 2022 beim Vortrag von Peter Gbiorczyk betreten werden kann.

Nah - Kompetent - Günstig
24 Stunden Notdienst
Abflussreinigung-Zahn.de
 Kanal TV-Untersuchungen - Kanalreparatur

Kanaltechnik Zahn GmbH
63674 Altenstadt
 **06047-343 87 21**

Gebäudereinigung & Hausmeisterservice
Meis

 Rasen mähen · Gehwegreinigung · Heckenschnitt
 kleine Reparaturen · Grabpflege · Treppenhausreinigung
 Entsorgung · Instandhaltung · Service rund ums Haus
 0176 95656611 • infomeis@t-online.de
Putzen nach Hausfrauenart


Metzgerei & Party-Service
Verehrte Kunden, gerne können Sie eine Vorbestellung bei uns aufgeben, damit Ihnen auch während unseres Urlaubs, nichts fehlt.
WIR MACHEN URLAUB VOM 25.07.22 - 15.08.22
 Assenheimer Straße 19
 61194 Niddatal 2
 Tel. 06034-930088
 www.Metzgerei-Crass.de
 Rainer.Crass@T-Online.de
 Regional erzeugtes Qualitätsfleisch aus eigener Schlachtung.


MARCO ALBERT-TRENZ
 Hausmeister-/Handwerkerservice
 0176 53067232
 albertmarco@gmx.de
 Botendienste · Entrümpelung
 Gartenservice · Hausmeisteraufgaben
BODENVERLEGUNG
 Reinigungsarbeiten
 Renovierungsarbeiten
 Reparaturen rund ums Haus
 Köpferner Straße 12 · 61194 Niddatal


BESTATTUNGSHAUS MARCEL HELLER
 TAG & NACHT FÜR SIE ERREICHBAR
 Mobil 0157 73639246
 Tel. 06034 / 9397105
 IHR BESTATTER IN DER REGION
GEMEINSAM DEN LETZTEN WEG BEGLEITEN
 • Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen
 • Überführungen
 • Übernahme aller Formalitäten
 • Gesamtorganisation
 • Bestattungsvorsorge
 Wartweg 1 kontakt@bestattungshaus-heller.de
 61206 Wöllstadt www.bestattungshaus-heller.de

Schöne Schattenseiten
 Markisen
 Terrassendächer
 Rolläden
 Fenster
 Türen
 Insektenschutz
 Plissee's
 Jalousien
 Elektrische Antriebe
 Sicherheitstechnik (Abus)
 Autorisierter PREMIUM PARTNER:
 Sicherheitstechnik

Bartsch & Hieber
 Sonnenschutz
 Bartsch & Hieber GbR
 Friedberger Straße 80a
 61130 Nidderau
 Tel: 06187-922398 · Fax: -9222587
 www.markisenprofi.com



Agethen
FREIE WERKSTATT!
 1968 2018
 AGETHEN-GMBH.DE
 Karosserie-Fachbetrieb | Kfz-Meisterbetrieb
 AutoLackierung | Beschriftung
 AGETHEN GMBH AM STRASSBACH 4, 61169 FRIEDBERG
 E-MAIL AGETHEN@AGETHEN-GMBH.DE
 Tel. 06031 166710